



Medienmitteilung

Nr. 20/2004

Bern, 17. September 2004

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im August 2004

Ende August 2004 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 127 318 Personen. Darunter waren 27 142 Personen oder 21.3% ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Geburtenüberschuss von 44 Personen und einen Mehrwegzug von 66 Personen, was einen Bevölkerungsrückgang von 22 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den August 2003 bei gleichviel Geburten wie Todesfällen und einem Zuzugsüberschuss von 35 Personen ein Bevölkerungszuwachs von 35 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende August 2003 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 127 244 Personen, darunter 26 981 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungszuwachs in den letzten 12 Monaten auf 74 Personen (Schweizerinnen und Schweizer -87 Personen, Ausländerinnen und Ausländer +161 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 124 (56 Knaben und 68 Mädchen), darunter 43 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 80 Einwohner (33 Personen männlichen und 47 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 10 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im August 2004 zogen insgesamt 827 Personen nach Bern. Darunter waren 281 Personen ausländischer Nationalität. Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 893 Personen. Darunter waren 327 Personen ausländischer Nationalität.

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrwegzug von 66 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrwegzug von 20 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein solcher von 46 Personen festgestellt. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 87 Personen.